

- Genehmigung steht noch aus
- genehmigt

*Protokollverteiler: Schreibe eine E-Mail mit deiner gewünschten Empfangsadresse an [protokolle-on@stura.uni-freiburg.de](mailto:protokolle-on@stura.uni-freiburg.de) und folge den Anweisungen, um dich in den Protokollverteiler einzutragen.*

**Anwesende Vertreter\*innen:** Judith Wegner (AgeSoz), Katharina Riling (Altphilologie), Katharina Krahe (Anglistik), Lyonel Frey-Schaaber (Archäologie und Altertumswissenschaften), Ute Hoffmann (Biologie), Jonas Büchmann (Chemie), Annika Rieger (Ethno-Musik), Dominique Steinhauer (Europäische Ethnologie), Sebastian Gräber (EZW), Moya Zöller (Forst-Hydro-Umwelt), Viola Wiggering (Geographie), Scott McLin (Geologie), Sina Elbers (Geschichte), Dominik Hillmer (Globale Religions- und Kulturwissenschaft), Philip Krajewski (Kunstgeschichte), Lara Ellenberg (LAS), Thamas Seyfried (Mathematik), Julika Neumann (Molekulare Medizin), Moritz Schäffler (Physik), Johannes Schmitthenner (Politik), Matthieu Pinger (Psychologie), Maximilian Kuchler (Rechtswissenschaften), Norwin Majewsky (Romanistik), Mona Kellner (Sport), William Glover (TF), Anna Malmendier (Wirtschaftswissenschaften), Christian Kröper (Initiative Asoziales Netzwerk), Florian Messerer (Initiative CampusGrün), Matthias Hauer (Initiative Die HOCHSCHULGRUPPE), Yves Heuser (Initiative Juso-HSG#1), Matthias Dalig (Initiative Juso-HSG#2), Lennart Vogt (Initiative Juso-HSG#3), Marie Loescher (Initiative Linke.SDS), Jasmin Ballmaier (Initiative RCDS)

**Vorstand:** Isabel Schön, Viktor Chwolka

**Gäste:** Katharina Schmidt, Luisa Theresa Braun, Alexandra Wirga

## Tagesordnung

### TOP 0 Formalia

- 1) Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Genehmigung des Protokolls
- 3) Vorschläge zur TO

### TOP 1 Berichte

- 1) Vorstandsbericht
- 2) Finanzreferat
- 3) SLK-Bericht

### TOP 2 Abstimmungen

- 1) Abstimmung: "Umweltreferat"
- 2) Abstimmung: "Referat für politische Bildung stellv"
- 3) Abstimmung: "Referat für politische Bildung"
- 4) Abstimmung: "Vertreterversammlung SWFR"
- 5) Abstimmung: "Vertreterversammlung SWFR"
- 6) Abstimmung: "QSM Vergabegremium"
- 7) Abstimmung: "Ideelle Unterstützung Studieren ohne Grenzen"

### TOP 3 Bewerbungen

- 1) Felicia Wolle (Studierendenvorschlagsbudgetvergabegremium)
- 2) Louisa Braun (Genderreferat)
- 3) Matthias Hauer (Tierrechtsreferat)
- 4) Sebastian Gräber (Studierendenvorschlagsbudgetvergabegremium)

TOP 4 Sonstige Anträge

- 1) Was darf kopiert werden (Vorstand)
- 2) Kopiercode (Vorstand)
- 3) Wer darf kopieren (Vorstand)
- 4) Aussprache über das Studierendenvorschlagsbudgetvergabegremium (Präsidium)
- 5) Lange Nacht der Universität

TOP 5 Termine und Sonstiges

---

## **TOP 0 Formalia**

### **1) Feststellung der Beschlussfähigkeit**

36 Abstimmungsberechtigte anwesend, die Sitzung ist beschlussfähig.

### **2) Genehmigung des Protokolls**

Das Protokoll der letzten Sitzung wird angenommen.

### **3) Vorschläge zur TO**

GO-Antrag: Infotop zur langen Nacht der Universitäten. Keine Gegenrede. Als neuer TOP 4.5 unter Sonstiges.

GO-Antrag: Berichtstop der SLK. Keine Gegenrede. Als neuer TOP 1.3.

GO-Antrag: Bewerbung von Matthias Hauer als Vertreter des Tierrechtsreferates. Keine Gegenrede. Als neuer Top 3.3.

## **TOP 1 Berichte**

### **1) Vorstandsbericht**

Es gibt eine neues Schließsystem in der Belfortstraße. Wer einen Zugang braucht, soll sich mit seiner Studienkarte im Sekretariat melden.

Nachfragen:

Initiative Juso-HSG#1: Zur Befristung von Hiwistellen auf vier Jahre. Wie viele Studierende würde dies betreffen? Könnte man nicht Ausnahmen einführen, bzw. wird darüber gesprochen.

Es kommt häufiger vor, so z.B. finanzieren sich Studierende ihren Bachelor wie auch ihren Master mit Hiwistellen.

Auch in weiteren Studiengängen liegt die Regelstudienzeit über 8 Semester, wie Studiengängen z.B. Studiengänge auf Staatsexamen.

## 2) Finanzreferat

Der neue Wirtschaftsplan wird sich am alten orientieren. Es wird auch auf den, zwar nicht beschlossenen, Nachtragswirtschaftsplan eingegangen.

Jeder Fachbereich soll nun kritisch auf seinen Bedarf schauen, und Ideen, Wünsche oder Anregungen per Mail oder persönlich einbringen. Es eilt, da der Wirtschaftsplan Ende November dem Rektorat vorgelegt sein muss.

Die Fachbereiche müssen ihre Rechnungen einreichen.

## 3) SLK-Bericht

Es gibt einen Wechsel von Programmakkreditierung zu einer Systemakkreditierung.

Nächstes Jahr soll es einen Tag der Lehre geben. Dieser ersetzt die sonst zwei Sitzungen. Es werden erstmals auch Externe Menschen eingeladen. Themen sollen durchaus kontrovers sein, so wie z.B. Attest/Anwesenheitspflicht. Wenn sich jemand aus der Studierendenschaft berufen fühlt, darüber zu berichten soll er sich doch bitte melden.

Auch über die Evaluation wurde noch einmal gesprochen.

Der polyvalente Bachelor scheint gut anzulaufen, nach den Einschreibezahlen haben sich nun mehr Studierende zu einem Lehramtsstudium entschlossen wie in den Jahren zuvor. Nach einer Umfrage wollen auch viele der neuen Erstsemester auch Lehrer werden.

Nachfragen:

Vorstand: Wann ist der Tag der Lehre?

In ungefähr einem Jahr. Die Planung läuft aber demnächst schon an. Wer als Referent teilnehmen möchte, soll sich an Harald Wollfeil von der Lehrentwicklung wenden.

Präsidium: Warum feiern sie die hohen Einschreibezahlen im polyvalenten Bachelor? Sollten die Zahlen nicht sinken?

Das ist auch nicht so ganz klar.

Fachbereich Mathematik: Die Uni hat schon einmal eine Systemakkreditierung versucht, dies ist aber gescheitert. Hat sich die Uni ein neues Konzept überlegt?

Nein.

## TOP 2 Abstimmungen

### 1) Abstimmung: "Umweltreferat"

Benötigte Stimmen: Mehr als 50.00% von 71 Stimmen, also mehr als 35.

Das folgende Ranking wurde abgestimmt:

1. Gruppe
  - Elisa Lerch
2. Gruppe
  - Esther Rust
3. Gruppe
  - Nein

Übersicht über die Abstimmungsgegenstände:

<i>Nr.</i>	<i>Option</i>	<i>% der Stimmen vor Nein</i>
1	Elisa Lerch	94.37
2	Esther Rust	95.77
3	Nein	0.00

## 2) Abstimmung: "Referat für politische Bildung stellv"

Benötigte Stimmen: Mehr als 50.00% von 71 Stimmen, also mehr als 35.  
Das folgende Ranking wurde abgestimmt:

1. Gruppe
  - Anna Tenberg
2. Gruppe
  - Nein

Übersicht über die Abstimmungsgegenstände:

<i>Nr.</i>	<i>Option</i>	<i>% der Stimmen vor Nein</i>
1	Anna Tenberg	84.51
2	Nein	0.00

## 3) Abstimmung: "Referat für politische Bildung"

Benötigte Stimmen: Mehr als 50.00% von 71 Stimmen, also mehr als 35.  
Das folgende Ranking wurde abgestimmt:

1. Gruppe
  - Sören Ranis
2. Gruppe
  - Nein

Übersicht über die Abstimmungsgegenstände:

<i>Nr.</i>	<i>Option</i>	<i>% der Stimmen vor Nein</i>
1	Sören Ranis	94.37
2	Nein	0.00

## 4) Abstimmung: "Vertreterversammlung SWFR"

Benötigte Stimmen: Mehr als 50.00% von 71 Stimmen, also mehr als 35.  
Das folgende Ranking wurde abgestimmt:

1. Gruppe
  - Rebecca Leins
2. Gruppe
  - Nein

Übersicht über die Abstimmungsgegenstände:

<i>Nr.</i>	<i>Option</i>	<i>% der Stimmen vor Nein</i>
1	Rebecca Leins	94.37
2	Nein	0.00

### 5) Abstimmung: "Vertreterversammlung SWFR"

Benötigte Stimmen: Mehr als 50.00% von 71 Stimmen, also mehr als 35.  
Das folgende Ranking wurde abgestimmt:

1. Gruppe
  - Insa Bäumker
2. Gruppe
  - Nein

Übersicht über die Abstimmungsgegenstände:

<i>Nr.</i>	<i>Option</i>	<i>% der Stimmen vor Nein</i>
1	Insa Bäumker	95.77
2	Nein	0.00

### 6) Abstimmung: "QSM Vergabegremium"

Benötigte Stimmen: Mehr als 50.00% von 68 Stimmen, also mehr als 34.  
Das folgende Ranking wurde abgestimmt:

1. Gruppe
  - Daniel Becker
2. Gruppe
  - Nein

Übersicht über die Abstimmungsgegenstände:

<i>Nr.</i>	<i>Option</i>	<i>% der Stimmen vor Nein</i>
1	Daniel Becker	85.29
2	Nein	0.00

### 7) Abstimmung: "Ideelle Unterstützung Studieren ohne Grenzen"

Benötigte Stimmen: Mehr als 50.00% von 69 Stimmen, also mehr als 34.  
Das folgende Ranking wurde abgestimmt:

1. Gruppe
  - Ja
2. Gruppe
  - Nein

Übersicht über die Abstimmungsgegenstände:

<i>Nr.</i>	<i>Option</i>	<i>% der Stimmen vor Nein</i>
1	Ja	92.75
2	Nein	0.00

## TOP 3 Bewerbungen

## 1) Felicia Wolle (Studierendenvorschlagsbudgetvergabegremium)

Der/die Bewerber\*inn stellt sich kurz vor.

Nachfragen:

Fachbereich Psychologie: Allgemeine Frage: Es gibt im Moment nur Naturwissenschaftler die sich beworben haben. Kommt dieses Gremium dann zu Stande?

Nein, im Moment nicht.

Fachbereich Geschichte: Wie viele Stellen sind noch frei?

Es gab bisher drei angenommene Bewerbungen aus den Naturwissenschaften.

Fachbereich Regio-Kulturwissenschaften: Deine Bewerbung war sehr vage, könntest du vielleicht konkreter werden?

Ich möchte eine Verteilung zum Wohle aller Studierenden erreichen.

## 2) Louisa Braun (Genderreferat)

Der/die Bewerber\*inn stellt sich kurz vor.

Nachfragen:

Fachbereich Regio-Kulturwissenschaften: Es scheint ein akutes Problem der Unisextoiletten zu sein, dies ist meiner Meinung nach eher ein geringes Anliegen. Wie viele Menschen würde dies betreffen?

Dies ist ein Thema, welches in der VV wie auch im StuRa besprochen wurde, womit die Relevanz geklärt werden sollte. Auch ist es nicht wichtig, wie viele Menschen betroffen wären.

Fachbereich Anglistik: Dies Diskussion wurde inhaltlich schon einmal geführt, weswegen dies nicht noch einmal aufgemacht werden sollte.

Initiative RCDS: Wie viele Toiletten sollten den eingerichtet werden?

Dies ist noch nicht ganz klar.

Gast: Sind Toiletten auch am Physikalischen Institut geplant?

Der Beschluss greift für die gesamte Universität.

Fachbereich Mathematik: Wirst du in die Asta Sitzungen kommen?

Ja.

Fachbereich Zahnmedizin: Wird es neue Toiletten geben, oder werden alte weiterverwendet?

GO-Antrag: Ende der Debatte. Keine Gegenrede.

Nachfragen: Kann man Initiativbewerbungen nicht persönlich vorbringen?

Nein.

Fachbereich EZW: Wann trifft sich das Gremium?

Bald.

Fachbereich Geschichte: Wann müssten die Geisteswissenschaften sich spätestens bewerben?

Spätestens nächste Woche.

GO-Antrag: Initiativbewerbung von Sebastian Gräber für das Studierendenvorschlagsbudgetvergabegremium. Keine Gegenrede.

GO-Antrag: Neuer TOP 4.4 Aussprache über das Studierendenvorschlagsbudgetvergabegremium.  
Keine Gegenrede.

### **3) Matthias Hauer (Tierrechtsreferat)**

Der/die Bewerber\*inn stellt sich kurz vor.

Nachfragen:

Fachbereich EZW: Was plant ihr für dieses Semester?

Die Aktionen rund um Zirkusse vorantreiben, wie auch Vorträge organisieren.

### **4) Sebastian Gräber ( Studierendenvorschlagsbudgetvergabegremium)**

Der/die Bewerber\*inn stellt sich kurz vor.

Keine Nachfragen.

Aussprache in Abwesenheit:

Fachbereich Geschichte: Wie sinnvoll ist es, noch weitere Bewerber aus den Naturwissenschaften anzunehmen?

Wenn es nicht genügend Bewerber gibt, wird der/die Bewerber\*inn mit den meisten Stimmen gewählt.

GO-Antrag: Allgemeine Punkte sollten doch bitte in den neuen TOP 4.4 eingegliedert werden.

Formale Gegenrede: Die Bewerber sollten noch warten.

Abstimmung: einstimmig angenommen.

## **TOP 4 Sonstige Anträge**

### **1) Was darf kopiert werden (Vorstand)**

Die verschiedenen Möglichkeiten werden kurz vorgestellt (siehe Antrag).

### **2) Kopiercode (Vorstand)**

Die verschiedenen Möglichkeiten werden kurz vorgestellt (siehe Antrag).

### **3) Wer darf kopieren (Vorstand)**

Die verschiedenen Möglichkeiten werden kurz vorgestellt (siehe Antrag).

Nachfragen zu allen drei Untertops:

Initiative Die Hochschulgruppe: Es kommt in keinem Punkt dieses Gremium vor. Es sollte doch auch der StuRa kopierberechtigt sein?

Diesen Vorschlag könnte man noch aufnehmen.

Fachbereich Psychologie: Entspricht bei den zweiten Antrag nicht der erste dem sechsten Punkt?  
Die Fachschaften sind nicht ideell unterstützt, sie sind Teil der Studierendenschaft.

Gast: In welcher Form gab es Proteste?  
Es haben sich Personen beschwert.

Initiative Juso-HSG#1: In welcher Form gab es Proteste? Finanzieller oder ökologischer Form?

Initiative Die Linke.SDS: Unter welchem Punkt zählen Fachschaften?

Fachbereich Mathematik: Die Punkte was und wer unterscheiden sich in diesem Fall an dem Punkt wer einen Kopiercode hat. Deshalb der zweite Antrag. Die Fachbereiche sind in keinem Punkt ausgeschlossen. Man sollte den Rahmen sehr eng abstecken, da im Moment fremde Menschen private Dokumente drucken. Die Situation ist im Moment nicht tragbar. In einem Monat gab es bis zu 80.000 Kopien.

Vorstand: Wenn die Fachschaften noch nicht klar aufgelistet sind, kann man diese noch einmal explizit einfügen.

Initiative Die Hochschulgruppe: Man sollte die Fachschaften immer voraussetzen, da diese eines der höchsten Gremien sind. Auch finde ich die Momentanen Vorschläge kritisch, da der Berechtigte nicht immer da ist.

Initiative Juso-HSG#1: Es fehlen die Initiativen im Moment.  
Diese fehlen so wie die Fachschaften.

Initiative Juso-HSG#1: Die Punkte unter denen einzelne Personen, wie der Vorstand, zu viel Entscheidungsgewalt zugesprochen werden, sind kritisch zu betrachten.

Es ist schwierig gleichzeitig nach wer und was abzustimmen, da dies sich widersprechen?  
Dieses sollte eigentlich keinen Ausschlag geben.

Fachbereich Chemie: Bei den verschiedenen Anträgen schließen sich verschiedene Punkte gegenseitig aus. Vielleicht könnte man aus den drei Anträgen einen machen, damit sich diese nicht aushebeln.

Initiative Juso-HSG#1: Wenn man Personen die Berechtigung zum Drucken gewährt, ist es verwerflich den Inhalt zu beschränken. Auch der Punkt betreffend der Übereinstimmung mit dem StuRa ist sowie zu weit, wie auch zu eng. Es kann alles und nichts darunter fallen.

GO-Antrag: Verfahrensvorschlag: Es wird erst abgestimmt, wer drucken darf und dann was. Anträge zwei und drei werden vertagt, Antrag eins wird heute abgestimmt. Inhaltliche Gegenrede: Ist nicht der Antrag zum Kopiercode der erste logischerweise, da Personen mit Kopiercode auch berechtigt sind.

Abstimmung: 11/8/16 – angenommen.

Nachfragen:

Initiative RCDS: Sollten nicht zuerst die finanziellen Probleme geregelt werden. Also mit Beschränkungen in der Papierzahl. Gibt es die Möglichkeit verschiedene Codes zu vergeben.

Initiative Juso-HSG#1: Die Problematik mit den Codes ist grundlegender, denn einen Code kann man einfach weitergeben, eine Karte oder einen Schlüssel nicht. Die zwei Anträge, Codes und wer drucken darf, sind in diesem Fall nicht gleich. Der Antrag an sich sollte bearbeitet werden.

Fachbereich EZW: Dann wäre aber der dritte Antrag aber überflüssig.

GO-Antrag: Vertagung des letzten Antrages, wer darf kopieren. Inhaltliche Gegenrede: Der GO-Antrag ist fehlt am Platz, da diese Debatte dann formal nicht mehr geführt werden kann.  
Abstimmung: 16/12/7 – angenommen.

#### **4) Aussprache über das Studierendenvorschlagsbudgetvergabegremium (Präsidium)**

Fachbereich Psychologie: Da zu verschiedenen Sitzungen mit verschiedenen Zahl an Anwesenden Abstimmungsberechtigten ist es unfair.

Gast: Es sollten doch bitte alle sich noch einmal bewerben und noch einmal abgestimmt werden.

Fachbereich Mathematik: Als ein mögliches Vorgehen: Es können Bewerbungen bis zu einen Stichtag eingereicht werden, die dann kommende Sitzung direkt abgestimmt werden.

Initiative Campusgrün: Genderfrage sollte doch eine soll Regelung sein.

Fachbereich Juso-HSG#1: Gab es eine offizielle Ausschreibung mit Bewerbungsschluss?

Ja. Mit zwei normalen, wie auch einer Initiativbewerbung.

Fachbereich Juso-HSG#1: Dann sollte die Regelung von der Mathematik greifen, und er zeitliche Faktor ausschlaggebend sein. Das größere Problem ist eher der Mangel an Bewerbern aus den Buchwissenschaften.

Fachbereich Geschichte: Es wird zur nächsten Sitzung eine Bewerbung aus der Geschichte geben.

Fachbereich Mathematik: Der Einsendeschluss ist der 9.11.. Wenn wir aber erst nächste Woche dies Einbringen, wird das Gremium erst am 10.11. besetzt. Deshalb sollte ein Eilverfahren eingerichtet werden.

Fachbereich EZW: War in den Bewerbungen bisher eine Frau mit inbegriffen? Und würde die soll dann zu einer muss Quote werden?

Nein.

Vorstand: Da es dann zwei Bewerbungen geben wird von den Buchwissenschaften, sollten dann die letzten beiden aus den Naturwissenschaften erst dann

GO-Antrag: Wir können immer per Eilverfahren Personen wählen. Wer einen Vorschlag zur Reihung hat soll diesen Einbringen, bzw. der Vorstand soll mandatiert werden, mindestens einen Antrag zu erarbeiten. Keine Gegenrede – angenommen.

Initiative Asoziales Netzwerk: Die Vertreter sollten sich ein freies Mandat besorgen für die nächste Sitzung.

Fachbereich Geschichte: Bis wann müssen die Bewerbungen eingehen?

Spätestens bis nächste Woche Dienstag 17 Uhr. Wenn es geht auch schon bis morgen.

#### **5) Lange Nacht der Universität**

Es gibt weitere Informationen auf der Seite des StuRas.

Wenn die TF, so wie die Mathematik/Physik noch Dozierende weiß, welche noch mitmachen würden als Referenten, sollten sich doch bitte melden.

Gast: Wo kann man sich über das Programm informieren?

Auf der Sturahomepage, im Studiumgenerale, so wie auch auf Facebook.

## **TOP 5 Termine und Sonstiges**

- 29.10. „Griechenlandkrise- Zweite Chance für Tsipras“, Redner: Rolf Stegner und Uwe Wagschal, 20 Uhr KG I HS 1028
- 30.11. Psychopartie in der Stusie